

An Jakob Frank, Wien III

Berlin 3.1.1930

Aus Ihrem Brief vom 2. Ds. ersehe ich mit großer Befriedigung, dass mein Brief an Sie die erwünschte Wirkung restlos erzielt hat; das ohnmächtige Schimpfen Ihres Briefes verrät ja nur, dass der längst fällige Griff ins Spinnweb von Intrigen und Verleumdungen nicht umsonst war. Sie hätten doch wissen sollen, dass entlarvte Intriganten oder auf frischer Tat ertappte Verleumder immer Schimpforgien feiern. –

Da Sie ein Schiedsgericht vorschlagen, so empfehle ich Ihnen, sich sofort in Wien an die Exekutive zu wenden; wir werden dann in Österreich ein Schiedsgericht, das sich mit ihrer österreichischen Tätigkeit befasst, einsetzen.

Was die deutschen und internat. Fragen betrifft, so schlage ich im Anschluss an das österreichische Schiedsgericht ein internationales Schiedsgericht in Berlin gegen mich selbst vor. Ich werde dort, wo sämtliche Zeugen der Intrigen sowohl Neumann-Jokos wie Frank-Neumann-Jokos vorhanden sind, die notwendige Abrechnung vornehmen.

Mit komm. Gruß



[Kurt Landau]